

KURZFASSUNG**„ARM MÖCHTE ICH NICHT SEIN – NICHT FÜR VIEL GELD“*****Dagmar Andree***

Der Beitrag liefert einen kurzen Überblick über Armut in Österreich, setzt sich dabei auch mit der Funktion der Arbeit innerhalb unseres kapitalistischen Systems auseinander und beschreibt Phänomene der Transferarmut und der Statusarmut. Armut hat viele Gesichter. Es wird Armut als monetäre Armut beleuchtet, aber auch als fehlende Möglichkeit zur Teilhabe an der Gesellschaft, am Gesundheitssystem, am Bildungssystem etc. Die Rolle des Sozialstaats in der Armutsbekämpfung wird ebenso betrachtet wie die Tatsache, dass zahlreiche Leistungen innerhalb unseres Sozialstaates unterhalb der Armutsgrenze liegen und daher Armut nur teilweise bekämpfen. Es wird ein kurzer Überblick über einen Teil unseres derzeitigen Sozialsystems und die Höhe der Leistungen gegeben. Als ein Modell zur Armutsbekämpfung innerhalb unseres Sozialsystems wird die bedarfsorientierte Grundversicherung in ihren Grundzügen umrissen und damit im Zusammenhang stehende notwendige Diskussionen werden aufgezeigt.